Biotopname
Ackerbrache nordöstlich Marnitzer Mooster

Standort /Geologie
Sand des Sanders

X

TK10 0505 - 444 **Biotop-Nr.** - 4007

Anschluß in TK

Naturraum Parchim-Meyenburger Sand- und Lehmflächen
522

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	232	0219

Größe in ha	5,2560
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Parchim

Gemeinde / Stadt
Siggelkow

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
10464

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**							**Überlagerungscode**
Code	TMD	TMS							ABM
%	60	40							

Vegetationseinheiten
queckenreicher Schafschwingelrasen, Johanniskraut-Schafschwingelrasen, Rainfarn-Schafschwingelrasen, Hasenklee-Schafschwingelrasen

Habitate + Strukturen DHM

Beschreibung / Besonderheiten
Im ebenen Bereich einer Ackerbrache hat sich auf mesotrophem, mäßig trockenem Sand ein Trockenrasen entwickelt. Es dominiert ein mäßig ruderalisierter Schafschwingelrasen, welcher durch Quecke, Johanniskraut, Rainfran, Berufskraut oder Knaulgras ruderalisiert ist. Verzahnt ist dieser mit Hasenklee-Schafschwingelrasen. Weitere Trockenrasenarten wie Sandstrohblume, Jasione, Acker-Filzkraut kommen eher vereinzelt vor. Der Biotop wird großflächig von stärker ruderalisierter Ackerbrache und Acker (im Norden und Osten) umgeben.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung
YLS

keine Gefährdung

Empfehlung
ZMB

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0505 - 444	- 4007

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
	g	Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
	g	mesotroph
		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
	g	mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
	g	Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
	g	Acker / Gartenbau
	g	Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
k		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
k		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Festuca ovina agg.

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis capillaris, Elytrigia repens, Hypericum perforatum, Rumex acetosella, Tanacetum vulgare, Trifolium arvense

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Conyza canadensis, Dactylis glomerata, <u>Filago arvensis</u>, **Helichrysum arenarium**, Holcus lanatus, Hypochoeris radicata, Jasione montana, Plantago lanceolata

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 14.10.1999

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Dubbert

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0